



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Empfehlungen des Wissenschaftsrates zum Ausbau der wissenschaftlichen Einrichtungen

Forschungseinrichtungen außerhalb der Hochschulen, Akademien der
Wissenschaften, Museen und wissenschaftliche Sammlungen

Wissenschaftsrat

Tübingen, 1965

2. Akademie der Wissenschaften in Göttingen

urn:nbn:de:hbz:466:1-8250

Klasseneinteilung:

Philosophisch-historische Klasse

Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Satzungsmäßige Höchstzahl der Mitglieder:

35 ordentliche Mitglieder je Klasse

80 korrespondierende Mitglieder je Klasse

8 Ehrenmitglieder

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ausgaben 1960 bis 1964 und ihre Finanzierung:

Ausgaben Einnahmen	1960 1)	1961	1962	1963	1964
	Ist				Soll
1000 DM					
Ausgaben insgesamt	1 105	1 606	1 843	2 212	3 473
davon: Fortdauernde Ausgaben	1 105	1 606	1 843	2 192	2 673
Einmalige Ausgaben	—	—	—	20 ²⁾	800
Einnahmen insgesamt	1 105	1 642	1 886	2 296	3 473
davon: Zuschüsse des Freistaates Bayern	693	1 075	1 218	1 504	2 807
Zuschüsse des Bundes	326	494	582	644	550
Ubrige Einnahmen	86	73	86	148	116

1) 9 Monate. — 2) außerdem ein Haushaltsrest von 130 000 DM, der vom Freistaat Bayern bereitgestellt ist.

II. 2. Akademie der Wissenschaften in Göttingen

Gründungsjahr: 1751

Satzungsmäßige Aufgaben:

„Die Akademie der Wissenschaften in Göttingen hat die Aufgabe, in eigener Arbeit und im Zusammenwirken mit den gelehrten Körperschaften des In- und Auslandes der Wissenschaft zu dienen“ (§ 1 der Satzung).

Klasseneinteilung:

Mathematisch-physikalische Klasse

Philologisch-historische Klasse

Satzungsmäßige Höchstzahl der Mitglieder:

35 ordentliche Mitglieder je Klasse

80 korrespondierende Mitglieder je Klasse

einige Ehrenmitglieder

Rechtsform:

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ausgaben 1960 bis 1964 und ihre Finanzierung:

Ausgaben	1960 1)	1961	1962	1963	1964
	Ist				Soll
Einnahmen	1000 DM				
Ausgaben insgesamt (= fortdauernde Ausgaben)	321	509	603	595	597
Einnahmen insgesamt	313	509	605	601	597
davon: Zuschüsse des Landes Niedersachsen	91	200	300	300	300
Zuschüsse des Bundes	219	296	293	293	293
Übrige Einnahmen	3	13	12	8	4

1) 9 Monate.

II. 3. Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Gründungsjahr: 1909

Satzungsmäßige Aufgaben:

„Die Heidelberger Akademie der Wissenschaften ist eine Vereinigung von Gelehrten zu dem Zweck, die Wissenschaft zu pflegen, sie durch Forschungen zu erweitern, wissenschaftliche Unternehmungen anzuregen und zu unterstützen“ (§ 1 Abs. 1 der Satzung).

Klasseneinteilung:

Mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse

Philosophisch-historische Klasse

Satzungsmäßige Höchstzahl der Mitglieder:

35 ordentliche Mitglieder je Klasse

50 korrespondierende Mitglieder je Klasse

6 Ehrenmitglieder

Rechtsform:

„Rechtsfähige öffentlich-rechtliche Vereinigung“ (§ 1 Abs. 1 der Satzung)

Ausgaben 1960 bis 1964 und ihre Finanzierung:

Ausgaben	1960	1961 1)	1962	1963	1964
	Ist				Soll
Einnahmen	1000 DM				
Ausgaben insgesamt (= fortdauernde Ausgaben)	406	468	698	774	891
Einnahmen insgesamt	406	478	698	774	891
davon: Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg	180	169	275	293	308
Zuschüsse des Bundes	219	298	293	263	293
Übrige Einnahmen	7	11	130	218	290

1) 9 Monate.